

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

225 (15.8.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 15. August

1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Referendar Ludwig Roth ist für die Zeit vom 18. bis mit 28. August d. J. zum Dienstverweser des Notariats Karlsruhe I und für die Zeit vom 1. bis mit 28. September d. J. zum Dienstverweser des Notariats Karlsruhe VIII mit den Befugnissen eines Notars bestellt.
Karlsruhe, den 25. Juli 1906.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Aus Auftrag: Treffer.

Hollenbach.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 16. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 28 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 6 Sofas, 1 Standspiegel, 2 Waschtische, 1 Klavier, 1 Vertiko, 3 Schränke, 1 Pfeilerkommode, 1 Tisch, 1 Bücherregal, 1 Spiegel, 2 Bilder, 1 Geige, 2 Chaisengeschirre mit Silberbeschlag.
Die Versteigerung des mit Fettdruck aufgeführten Gegenstandes findet bestimmt statt.
Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände stehen von 1 1/2 Uhr ab zur Besichtigung bereit.
Karlsruhe, den 14. August 1906.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Sofienstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 26 im 2. Stock.

Parckstraße 5,

gegenüber dem Großh. Fasanengarten, sind der 1. Stock von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, und der 4. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Bürgerstraße 19 im 1. Stock. 2.1.

Parterre-Wohnung

in der Karlstraße, Nähe dem Stephansplatz, ist auf sofort oder 1. Oktober wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen bei Dürr, Bähringerstraße 61, zu jeder Zeit.

Oststadt.

* Regenfeldstraße ist eine schöne, helle 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Küche und Keller, Anteil am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37.

Kaiserstraße 62

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Drustein & Schwarz. *4.1.

Wohnung zu vermieten.

— Zwei Zimmer und Küche im 4. Stock der Douglasstraße an einzelne, anständige und solide Dame per sofort zu vermieten durch

K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

*4.1. Laden,

großer, moderner, heller, 95 qm, mit Hinterzimmer und Gas zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im Laden.

Hübcher Laden

mit anstoßendem hellen Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis 500 M. Näheres Kaiserstraße 26 im Instrumenten-Geschäft.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ältere Witwe sucht eine Wohnung von 2 kleinen oder 1 großen Zimmer mit Küche im Vorderhaus. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

schöne 5-6 Zimmer-Wohnung mit Bad, Garten oder Balkon per sofort oder später. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche auf 1. September

im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern zwischen der Adlerstraße bis Fasanenstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5588 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht

auf 1. Oktober eine Wohnung — 2. oder 3. Stock — von 5 Zimmern, eingerichtetem Badezimmer nebst sonstigem Zubehör im Westen der Stadt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, großes, freundliches Zimmer, nahe der Hauptpost, ist auf 1. September zu vermieten: Amalienstraße 12, 2. Stock.

Mitbewohner,

solider, in ein freundliches Zimmer gesucht event. mit guter Kost; auch können noch einige anständige Arbeiter gute Kost erhalten: Gartenstraße 18, Hinterhaus, parterre. *3.1.

Zimmer-Gesuch.

Zwei Rechtspraktikanten suchen für die Zeit vom 22. September bis etwa 1. November je ein schönes und geräumiges Zimmer in ruhiger Lage der Stadt, wozumöglich im gleichen Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

sind auf II. Hypothek vom Selbstdarleiber sofort oder später zu vergeben. Offerten unter Nr. 5574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark habe ich auf gute II. Hypothek sofort oder später auszuleihen. Offerten mit genauen Schätzungs- und Belastungsangaben unter Nr. 5580 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

9000—10000 Mark

auf gute II. Hypothek gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 5576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf 1. September gesucht. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

— Junges, kräftiges Mädchen findet gute Stelle in besserer Familie mit Gelegenheit, das Kochen zu erlernen; gute Behandlung und guter Lohn: Herrenstraße 48, 2. Stock.

Einfaches, braves Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 26, zwei Treppen.

Ein jüngeres Mädchen

für leichte Arbeit zu kinderlosen jungen Leuten sofort gesucht: Uhlandstraße 35, parterre. *

Tüchtige Köchin

bei gutem Lohn und anständiger Behandlung nach Mülhausen gesucht. Zu erfragen Brauerstraße 11 I rechts. *2.1.

Gesucht

wird auf 1. September nach Pforzheim ein Zimmermädchen, welches perfekt nähen und bügeln kann. Näheres Karlstraße 29 a, 3. Stock. *3.1.

* Ein fleißiges, ordentliches

Mädchen

gesucht: Parkstraße 9 I.

*2.1. Ein durchaus anständiges, solides

Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten bei hohem Lohn sofort gesucht. August Schmitt, Seiffingstraße 3 a, 2. Stock.

Tüchtiges Mädchen,

welches kochen und den sonstigen Haushalt versehen kann, findet bei älterem Ehepaar dauernde und sehr gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 28, 2 Treppen, bei Zeumer.

Stellen finden:

D. 2 tüchtige Kellnerinnen,
1 Buffetanzügerin,
1 Zimmermädchen,
1 junger Koch.
Näheres im Bureau Dietrich, Adlerstraße 38. *

Sch. * Eine einfache, tüchtige Kellnerin,
2 Restaurationsköchinnen, 1 Buffetmädchen, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht. Näheres durch das Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 3. Stock.
*2.1. Gesucht per sofort eine einfache, anständige

Kellnerin.

Näheres Markgrafenstraße 49, zum „Goldenen Kopf“.

Inspektor-Gesuch.

Bekannte alte Lebensversicherung sucht einen branchenkundigen Inspektor bei hoher Provision. Nach kurzer Probezeit event. dauernde Anstellung bei festem Gehalt, Reisespesen und hohe Provision. Offerten mit Referenzen unter D. A. 1858 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

Alte, gut eingeführte Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe einen fleißigen, zuverlässigen

Hauptagenten

bei hoher Provision. Gesf. Offerten unter Nr. 5579 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Abfüller,
ein gewandter, wird sofort gesucht bei
A. Müller, Mühlburg,
2.1. Rheinstraße 42.

Hausbursche,
einen jungen, stadtkundigen, sucht sofort die
Färberei und chem. Waschanstalt
2.1. D. Zajch.

Ein junger Hausbursche
und ein Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit
werden auf sofort gesucht: Scheffelstraße 10, 1. Stod.

Hausbursche,
fleißiger, stadtkundiger, kann sofort eintreten.
G. Bausback Söhne,
Wilhelmstraße 63.

Ein jüngerer, stadtkundiger
Hausbursche
wird sofort gesucht: Adlerstraße 3 im Laden.

2.1. Ein stadtkundiger jüngerer
Fuhrmann
mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten bei
A. Müller, Mühlburg,
Rheinstraße 42.

Stelle-Gesuch.
* Ein 18-jähriges Mädchen, welches alle häus-
lichen Arbeiten verrichtet, sucht auf 1. September
Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, im Haushalte
etwas zu erlernen. Offerten unter Nr. 5583 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stichtube
mit besten Arbeitskräften übernimmt tabellose Aus-
führung ganzer Aussteuern und kleiner Posten bei
mäßigem Preis. Näheres Amalienstraße 17 im
4. Stod.

Jüngere Frau
empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres
Leffingstraße 43, parterre.

Schreinerei mit Möbelladen.
Haus mit gr. Wohn- und Geschäftsr. in besthau-
l. Zustande sowie Holzschuppen verk. wegen Aufgabe
des Geschäfts sofort. Preis 10 500 Mk. Anzahlung
4000 Mk. Einwohner 3000. Käufer kann sich vorher
einarbeiten. Offerten unter Nr. 5570 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *2.1.

Großes Gartenhaus,
geschlossenes, ist zu dem billigen Preise
von 450 Mk. zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 5587 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Größtes Herdlager
in guter, gebrauchter Ware.
Ein großer Restaurationsherd, 2,30 m lang, 1 m breit,
mit großem Kupferschiff, 2 Backöfen, großem Wärme-
schrant an der Stirnwand, 20 kleinere Herde sind
billig unter Garantie abzugeben: Adlerstraße 28 im
Herb- und Ofenlager. *2.1.

Fahrrad-Verkauf.
* Ein fast neues, in gut erhaltenem Zustande sich
befindliches **Fahrrad** ist billig zu verkaufen: Rudolf-
straße 9 im Hof links.

* Zwei große, rotblühende
Oleanderbäume
sind preiswert zu verkaufen: Quijfenstraße 5, 2. Stod.

Gaslampe
zum Ziehen, mit 3 Außenlampen, ist zu
verkaufen: Amalienstraße 71, parterre.

Defen-Verkauf.
*2.1. Junker & Ruff-Defen Nr. 1-4, 30 Füll-
öfen, 20 Ovals und 10 Kasernendfen, mehrere Frische
Defen und verschiedene andere Defen sind zu ver-
kaufen: Adlerstraße 28, Herb- und Ofenlager.

Häuser zu kaufen gesucht.
2.1. Kaufe 2 Häuser gegen II. Hypotheken im
Betrage von 50 000 Mk.; verlangt werden aber
20 000 Mk. Heranzahlung. Angebote unter Nr. 5581
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein Haus mit Garten,**
6-7 Zimmer im Stod, in der Karlstraße oder deren
nächster Nähe zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 5582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schwarze Gehörcke,
Tuchmäntel, Posen, Gummi-Regenmäntel
und **Cylinderhüte** werden zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 5578 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Goldschmidt's Wauzentod,
Radikalmittel gegen Wanzen,
Goldschmidt's Parafitin
zerstört Kopfläuse nebst Brut. Erfolg garantiert.
Per Flasche 50 Bfg. Zu haben bei:
Th. Walz, Kurvenstraße 17,
Adler-Drogerie, Douglasstraße 8,
Wilh. Tscherning, Amalienstraße 19,
5.4. **Zul. Dehn Nachf.,** Bähringerstraße.

Leistungsfähigste Bezugsquelle in:
**Bahn-, Nagel-, Kopf-
und Kleiderbürsten.**

*5.2. **Edt**
Ries, Friedrichsplatz 7.
Erstes
Spezialhaus in:
Defen, Pinseln, Bürsten und Kammtwaren.
Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterledern.

Guirlanden.
* Titl. Herrschaften und Privaten empfehle ich
zu den bevorstehenden Festen schöne, frische **Guir-
landen** (Weißtannen) und halte mich bestens em-
pfohlen. Gest. Bestellungen nimmt entgegen
Karl Vink, zum Café Seyfried,
Birkel 16.

„Was soll man im Sommer trinken?“ ist
eine in der gegenwärtigen heißen Jahreszeit viel
ventilierte Frage, die im neuesten (26.) Hefte der
illustrierten Familienzeitschrift „Für alle Welt“
(Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57 —
Preis des Hefes 40 Pf.) ein trefflicher Aufsatz
Dr. med. Lewinskas eingehend behandelt. Hochwil-
kommen erscheinen die Fortsetzungen von Horst
Bodemers Thüringer Lebensbilde „Bauernblut“
und von Johanna Westphals Cheroman „Die
Liebe hört nimmer auf.“ Zahlreiche Abbildungen
beleben Fritz Slowronnks lehrreiche Betrach-
tung über die letzte große landwirtschaftliche Aus-
stellung in Berlin, deren Wirksamkeit weit über den
Schluss dieser Veranstaltung hinausreicht. Die
Dichter Russlands, auf denen seit dem Bestehen der
Duma Europas Auge mit neuem Interesse weilt,
schildert ein mit Porträts prächtig ausgestatteter
Aufsatz aus der Feder von Dr. Hubert de Dal-
berg. Den illustrativen Schmuck eröffnet — von
der farbigen Kunstbeilage „Stilleben“ abgesehen —
das Porträt Rembrandts van Rijn, dessen 300. Ge-
burtstag der Kunstverlag Rich. Bong bekanntlich mit
einem volkstümlichen Lieferungsmerk von höchster
künstlerischer Vollenbung beging. Aus dem übrigen
Illustrationsmaterial seien der in stürmischer Be-
wegung gehaltene „Kampf um die Fahne“, das
humorvolle Bild „König Sisowath von Kambodscha
in Marseille“ und ähnliche trefflich ausgeführte Dar-
stellungen hervorgehoben.

Die glückliche Geburt
eines gesunden Jungen
zeigen hochehrent an
Arthur Dambitsch und Frau,
Rudl geb. Lippmann.
Frankfurt a. M., Danneckerstr. 22.

Erweiterung des Sprechbereichs.
Dom 14. August ab ist Karlsruhe i. B. zugelassen
zum unbeschränkten Sprechverkehr mit Berchtesgaden,
Gesprächsgebühr 1 M., Traunstein, Gesprächsgebühr
1 M.

Standesbuch-Auszüge.
Geschließung:
14. Aug. Emil Reiß von Heidelberg, Lehramts-
praktikant hier, mit Erna Biese von Kassel.
Geburten:
7. Aug. Ida Emmy, Vater Friedrich Knöfel,
Bahnarbeiter.
8. „ Elsa Maria, Vater Bernhard Röhner,
Bierführer.
9. „ Eva, Vater David Majerowicz, Hausierer.
10. „ Frieda Emma Gisela, Vater Friedrich
Schacht, Friseur.
12. „ Hilba Martha Eugenie, Vater Friedrich
Heiler, Schriftfeger.
Todesfälle:
12. Aug. Ludwig, alt 9 Monate 21 Tage, Vater
Franz Schwarz, Monteur.
13. „ Ernst Walter, Pfarrer, ein Chemann,
alt 39 Jahre.
14. „ Johann Silberbauer, Oberpostschaffner,
ein Chemann, alt 42 Jahre.

Gold, Silber und Banknoten
vom 13. August 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20,43	20,30
20 Francs-Stücke . . . „ „	16,34	16,30
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,15 ^{9/16}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	91,90	89,90
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,30
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81,13
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,46	20,45
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,33	81,23
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169,90
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81,33
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,23	85,13
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,70	81,60

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Mittwoch, den 15. August.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Walter, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-
steigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Mittwoch, den 15. August:
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentral-
turnhalle, abends 7^{1/8} bis 7^{1/9} Uhr. Alte Herren-
riege, Zentralturnhalle, abends 7^{1/8} bis 10 Uhr.
Stadtgarten. Mittwochs-Konzert, ausgeführt von
der vollständigen Kapelle des Infanterie-Regi-
ments von Lügow (1. Rhein.) Nr. 25, Garnison
Rastatt, abends 8 Uhr.
Stadtgarten-Theater. Don Cesar. Anfang 8 Uhr.
Wirt-Veren von Karlsruhe und Umgebung.
Allgemeine Mitglieberterversammlung bei Kollege
Früh „Zu den 3 Linden“ Mühlburg, präzis
3 Uhr.
Zum Moninger. Operetten-Abend, gegeben von
der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regi-
ments Nr. 14, abends 8 Uhr.

Im Verlage der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,

Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1906.

Ausgabe vom 1. August 1906.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Nähere Preise.

Stadtgarten-Theater.

Mittwoch, den 15. August 1906

Don Cesar.

Operette in 3 Akten von R. Dellinger. Anfang 8 Uhr. Näheres Tageszettel.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August ds. Js. gnädigst geruht, den Geheimen Rat II. Klasse Adolf Becherer im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zum Ministerialdirektor zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. August 1906 gnädigst geruht, den Vorstand der Bahnbauinspektion Eberbach, Oberingenieur Walter Schwarzmann unter Verleihung des Titels Baurat zum Kollegialmitglied der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigst geruht, dem Bahnverwalter, Betriebsinspektor August Eisele in Mannheim unter Verleihung des Titels Betriebsinspektor die etatmäßige Amtsstelle eines Betriebsinspektors zu übertragen.

den Revisor Ludwig Müller in Karlsruhe zum Güterverwalter, ferner den Betriebskontrollleur Karl Bitterich in Triberg, den Stationskontrollleur Raimund Flaig in Lahr und den Stationskontrollleur Heinrich Merz in Karlsruhe zu Bahnverwaltern, sowie den Güterexpeditor Gottlieb Pfeiffer in Konstanz, die Stationsverwalter Georg Wigger und Heinrich Wehrauch in Waghäusel und den Güterexpeditor Friedrich Mund in Konstanz zu Stationskontrollleuren zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigst geruht, bei der Eisenbahnverwaltung den Revisor, Rechnungsrat Adolf Seubert unter Verleihung des Titels Rechnungsrat zum Bureauvorsteher, die Betriebssekretäre Hermann Miffelbeck, Karl Kleinbienst,

Wilhelm Morath, August Weis, Wilhelm Hauck, Jakob Weber, Friedrich Knecht, Joseph Schemel, Andreas Wegel, Georg Weiner, Adolf Wiffert, Philipp Freudenberger, Leo Scherzinger und Karl Duppler zu Revisoren, und die Betriebssekretäre Theodor Steinhauser, Eugen Schättgen, Friedrich Dürr und Max Jungaberle zu Oberbuchhaltern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. ds. Mts. gnädigst geruht, den Vorstand der Bahnbauinspektion Mannheim, Oberingenieur Richard Tegeleer als Vorstand der Bahnbauinspektion Heidelberg III nach Heidelberg zu versetzen,

den Zentralinspektor Bahnbauinspektor Heinrich Abele in Durlach unter Verleihung des Titels Bahnbauinspektor zum Vorstand der Bahnbauinspektion Durlach zu ernennen,

den Zentralinspektor, Bahnbauinspektor Richard Roth in Karlsruhe zum Vorstand der Bahnbauinspektion Eberbach, und

den Zentralinspektor, Bahnbauinspektor Ernst Müller in Karlsruhe zum Vorstand der Bahnbauinspektion Mannheim, beide unter Verleihung des Titels Bahnbauinspektor, zu ernennen, weiterhin zu ernennen:

den Regierungsbaumeister, Maschineninspektor Wilhelm Rees bei der Verwaltung der Hauptwerkstätte unter Verleihung des Titels Maschineninspektor zum Zentralinspektor,

den Regierungsbaumeister Friedrich König in Eberbach unter Verleihung des Titels Bahnbauinspektor zum Vorstand der Bahnbauinspektion Lauda,

den Regierungsbaumeister Albert Joachim in Offenburg unter Verleihung des Titels Bahnbauinspektor zum Zentralinspektor,

ferner die Ingenieurpraktikanten Stefan Fütterer von Gaggenau, Ludwig Walz von Renchen, Christian Schnispahn von Darmstadt, Kurt Specht von Karlsruhe, Adolf Schuler von Karlsruhe, Otto Strad von Karlsruhe, Otto Ammann von Bruchsal, Ludwig Hopp von Weinheim, Eugen Wasmer von Wolfach und Franz Mombert von Karlsruhe, sowie den Baupraktikanten Friedrich Weinbrenner von Donauerschingen, die Maschineningenieurpraktikanten Albert Wolfhard von Zhringen und Jakob Schmitt von Heidelberg zu Regierungsbaumeistern,

den Eisenbahningenieur Otto Specker in Karlsruhe unter Verleihung des Titels Eisenbahningenieur, sowie den Vermessungsrevisor Karl Dreß in Karlsruhe unter Verleihung des Titels Obergemeister zu Bureauvorstehern bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,

die technischen Assistenten, Baukontrollleur Gzechiel Roth in Karlsruhe und Fridolin Wader in Konstanz, beide unter Verleihung des Titels Baukontrollleur, sowie den technischen Assistenten Paul Bauche in Karlsruhe unter Verleihung des Titels Baukontrollleur zu Zeichnern.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Großh. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten vom 11. August ds. Js. wurde dem Güterverwalter Ludwig Müller die Güterverwaltung Waldsbut, dem Bahnverwalter Otto Mörch in Singen das Stationsamt Triberg, dem Bahnverwalter Karl Bitterich das Stationsamt Singen, dem Bahnverwalter Raimund Flaig das Stationsamt Lahr und dem Bahnverwalter Heinrich Merz das Stationsamt Karlsruhe-Rangierbahnhof übertragen;

ferner wurden die Stationskontrollleur Franz Hauser in Freiburg und Ludwig Kirsch in Karlsruhe zu Betriebskontrollleuren und Betriebssekretär (Eisenbahnpraktikant) Adolf Hock in Mannheim zum Stationskontrollleur ernannt;

weiter wurde Bahnverwalter Oskar Armbruster in Immerdingen nach Bühl und Stationskontrollleur Martin Fähringer in Wiesloch zur Zentralverwaltung nach Karlsruhe versetzt, Stationskontrollleur Gottlieb Pfeiffer dem Stationsamt Konstanz zugeteilt, dem Stationskontrollleur Georg Wigger das Stationsamt Riegel, dem Stationskontrollleur Karl Hug das Stationsamt Krozingen, dem Stationskontrollleur Heinrich Wehrauch das Stationsamt Waghäusel, dem Stationskontrollleur Friedrich Mund das Stationsamt Wiesloch und dem Betriebskontrollleur Hauser das Stationsamt Immenzingen zur Veretzung übertragen, Betriebskontrollleur Kirsch in seiner jetzigen Verwendung belassen und Stationskontrollleur Hock dem Stationsamt Basel zugeteilt.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Großh. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten vom 11. August ds. Js. wurden bei der Eisenbahnverwaltung die Betriebssekretäre Ferdinand Demme und Max Briegel zu Revisoren ernannt.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Großh. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten vom 11. August ds. Js. wurde Regierungsbaumeister Wilhelm Messerschmidt in Rastatt zur Generaldirektion der Staatseisenbahnen behufs Veretzung einer Zentralinspektorstelle, und Regierungsbaumeister Alfons Plum in Heidelberg zur Bahnbauinspektion Mannheim versetzt,

ferner zugeteilt: die Regierungsbaumeister Stefan Fütterer der Bahnbauinspektion Durlach, Ludwig Walz der Bahnbauinspektion II Freiburg, Christian Schnispahn der Bahnbauinspektion Eberbach, Kurt Specht der Bahnbauinspektion Konstanz, Adolf Schuler der Bahnbauinspektion Gernsbach, Otto Strad der Bahnbauinspektion Eberbach, Otto Ammann der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Ludwig Hopp der Bahnbauinspektion Offenburg I, Eugen Wasmer der Bahnbauinspektion Heidelberg II, Franz Mombert der Bahnbauinspektion Rastatt, Friedrich Weinbrenner der Bahnbauinspektion Karlsruhe II, Albert Wolfhard der Generaldirektion der Staatseisenbahnen und Jakob Schmitt der Maschineninspektion Freiburg.

Trigonometer Heinrich Koch in Karlsruhe zum Vermessungsrevisor ernannt und der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zugeteilt.

die Hochbauassistenten Daniel Voßler und Joseph Hügler in Karlsruhe unter Verleihung des Titels Baukontrollleur zu Zeichnern ernannt und der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zugeteilt, und weiter die Zeichner, Baukontrollleur Gzechiel Roth der Bahnbauinspektion Karlsruhe I, Fridolin Wader der Maschineninspektion Konstanz und Paul Bauche der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zur Verwendung bei der Telegraphenwerkstätte zugewiesen. (Karlsru. Btg.)

Schiffsnachrichtendes Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angekommen am 13. August „Grafelf“ in Oporto, „Stuttgart“ in Colombo, „Gneisenau“ in Genoa; am 14. August „Kaiser Wilhelm der Große“ in Bremerhaven. Passiert am 13. August „Bremen“ Scilly, „Frankfurt“ St. Catharines Point und Eastbourne, „Kaiser Wilhelm der Große“ Dover, „Gera“ Quessant. Abgegangen am 11. August „Seydlitz“ von Port Said; am 13. August „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg, „Gera“ von Southampton, „Köln“ von Galveston, „Grafelf“ von Oporto, „Coblenz“ von Funchal.

Münchener Löwenbräu

in 1/1 und 1/2 Flaschen,

von 10 Flaschen an frei ins Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Danksagung.

Für aufrichtige Teilnahme beim Tode unseres lieben Sohnes und Bruders dankt herzlich

die trauernde Familie

Rümmele.

Karlsruhe, Mannheim, London, den 13. August 1906.

Zum Moninger.

Heute Mittwoch, den 15. August,

8 Uhr abends 8 Uhr,

Operetten-Abend,

gegeben von der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent **S. Piese.**

Eintritt 20 Pfg.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 14. August früh:
Lugano wolfig 20°, Biarritz bedeckt 21°, Nizza wolkenlos 26°, Triest wolkenlos 26°, Florenz wolkenlos 23°, Rom wolkenlos 23°, Cagliari wolkenlos 25°, Brindisi wolkenlos 25°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. August 1906.

Das Hochdruckgebiet im Osten hat sich heute noch weiter nach Norden und Süden ausgebreitet. Die westlich der britischen Inseln befindliche Depression hat ihren Einfluß bereits bis Mitteldeutschland herein fühlbar gemacht und wird eine weitere Zunahme der Bewölkung und Neigung zur Gewitterbildung veranlassen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Witterung
13. Abd. 9 U.	746.9	22.9	12.8	62	D. heiter
14. Mor. 7 U.	747.7	17.6	11.4	76	" "
14. Mitt. 2 U.	745.5	29.3	11.8	39	ND. wolfig

Höchste Temperatur am 13.: 28.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15.4. Niederschlagsmenge des 13.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 14. August früh:
Schusterinsel 245, gefallen 3, Rehl 287, gefallen 5, Maxau 435, gefallen 9, Mannheim 390, gefallen 10 cm.

Fremde

übernachteten vom 13. bis 14. August.
Alte Post. Schürmann, Turnlehrer von Kapfenbogen. Klinter, Turnlehrer v. Hörde. Lütting,

Turnlehrer v. Haspe. Albert, Turnlehrer v. Jentzenroba. Didel, Turnlehrer v. Siegen. Frenken, Turnlehrer von Rheyt. Bach, Pader v. Konstanz. Heizerling, Sekr. v. Cassel. Knittel, Kaufm. v. Lorch. Hef, Aktuar von Heibelberg. Frank u. Neuther, Kfl. v. Mannheim. Stern, Kaufm. m. Tochter v. Straßburg. Bloch, Kaufm. von Frankfurt. Klier, Kaufm. v. Dresden.

Bayerischer Hof. Engelmann, Mont. v. Kaiserslautern. Erhardt u. Kuch, Monteur v. Ludwigshafen. Beder, Mont. v. Würzburg. Albrecht, Mont. von Stuttgart.

Brattunfsglöcke. Pöschel, Bahnwärter v. Hopfgarten. Linke, Betriebsleiter m. Frau v. Konstanz. Frey, Hof-Führer v. Basel. Glasmach, Gutsfabr., Kern und Marty, Kfl. v. Stuttgart. Zugschwert, Kfm. v. Ilmenau. Fille, Kfm. v. Hannover. Seeger, Hausdiener v. Unterjettigen. Schönbrod, Sattler v. Konstanz. Stahl, Kfm. v. Renningen. Liesering, Kfm. v. St. Gallen. Schäfer, Tapezier v. Mannheim. Zimmer, Landw. m. Frau von Erier. Schradt, Photogr. v. Krozlingen. Pederfen, Maler v. Hamburg.

Darmstädter Hof. Haunz, Lehrer v. Heilbronn. Melmann, Kfm. v. Bettingen. Schabatsberger, Kfm. v. München. Uhlrandt, Kfm. v. Ologau.

Drei Könige. Horned, Mont. v. Frankfurt. Smith u. Koch, Stud. v. Berlin. Fritsch, Gastwirt v. Wolfach. Zumpke, Kaufm. v. München. Fahr, Kaufm. v. Würzburg. Wette, Kaufm. v. Cleve. Regner, Kaufm. von Birmafens. Rosenthal, Kfm. v. Köln. Ziegler, Mont. v. Frankfurt.

Erbrinz. v. Camphausen, Privat. v. Wiesbaden. Hartmann u. Frenschel, Kfl. v. Berlin. Thielbeer, Kfm. v. Magdeburg. Groth, Civil-Ing. v. Forzheim. Frau Baer, Priv. m. Tochter v. St. Louis. Borell u. Poerschle, Kaufm. v. Stuttgart. Reichard, Kfm. v. Bielefeld. Aal u. Roderer, Kfl. v. Nürnberg. B. Deacon, Kräul. D. u. Kfl. G. Deacon u. Schleimpe, Privat. u. Giovanni, Chauffeur v. Rom.

Friedrichshof. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Leyrer

u. Siller, Kfl. v. Stuttgart. Fraet, Dipl.-Ing. v. Dortmund. Schloß, Bankier v. Berlin. Marcot, Student m. Frau v. Lüneville. Bad, Kaufm. v. Hörde. Geif, Bäckerstr. v. Schabich. Bed, Wirt v. Balingen. Reif, Kaufm. von New-York. Becker u. Hirsch, Kfl. v. Köln. Busch, Kaufm. v. Heilbronn. Wette, Kaufm. v. Wien.

Geif. Neumann, Schnell, Almanriter, Homberg, Hennigfeld u. Bellmar, Kaufm. v. Frankfurt. Steiner, Kfm. v. Kempten. Jüngling, Kfm. v. Hanau. Wehmer, Günther u. Meyer, Kfl. v. Köln. Bögle, Kfm. v. Rottweil. Klapp, Kfm. v. Remscheid. Kirchner, Kaufm. v. Stuttgart. Strauß, Kaufm. v. Mannheim. Dahmen, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Gschwege. Freyler, Kaufm. v. Konstanz. Schmitz, Kfm. v. Mermelétrich. Wiedmann, Kaufm. v. Cannstatt. Pfaffroth, Kaufm. v. Giberfeld. Reuger, Kfm. v. Lauterbach. Verbst, Kfm. v. Ulm. Köpf, Privat. m. Tochter u. Sohn v. Marbach. Aug, Kaufm. von Bonn. Hef, Kaufm. v. Forzheim. Poppenburg, Kaufm. v. Gernsheim. Mees, Kaufm. v. Hedingen. Ischelbed, Kaufm. v. Wald. Hasländer, Kfm. v. Solingen. Falke, Kaufm. v. Herlsh. Beuth, Kaufm. v. Oberhausen.

Goldener Adler. Schröder, Kfm. v. Birkendorf. Schläpfer, Lehrer v. Otten. Litscher, Lehrer v. Norschach. Payer, Wirt v. Pflitzpsburg. Mirvotti, Reif. v. Frankfurt. Diehm, Reif. v. Forzheim. Harrenstein, Landessekretär v. Düsseldorf.

Goldener Karpfen. Friedmann, Kaufm. von Mannheim. Geif, Kaufm. v. Neustadt. Kfl. Ludwig, Geschäftsführer v. Straßburg. Dell, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Bunder, Kfm. v. Dresden. Gröben, Ingen. v. Frankenthal. Hempel, Rentn. v. Blasewitz. Munt, Gütereig. v. Konstanz. Kraft, Weingutebes. v. Kuggen.

Goldene Traube. Bürger, Kfm. v. Neustadt. Frau Hef u. Nägele, Kfm. m. Sohn v. Stuttgart. Lorch, Kfm. v. Mainz. Gruber, Insp. v. Nürnberg. Grewin, Kfm. v. Offenburg. Keilung, Priv. m. Frau v. Baden. Kfl. Storch, Lehrerin v. Straßburg.

Grüner Hof. Bernhard, Kfm. v. Lübeck. Böhl, Kaufm. v. Berlin. Löwe, Igl. Musikdirekt. m. 3 Töchtern v. Landau. Mayer, Kaufm. v. Darmstadt. Rathpley, Stadtgärtner, u. Albrecht, Bern. v. Jülich. Kirst, Insp. m. 2 Söhnen v. Rottweil. Chaitel, Kfm. v. Amsterdam. Hölte, Ing. v. Köln. Henemann, Kfm. v. St. Georgen. Ernst, Kfm. v. Göttingen. Dechant, Kfm. v. Nürnberg. Salzmann, Kfm. v. Stuttgart. Souter, Prof. v. Drford. Schäfer, Kfm. v. Oberbüchelheim. Brandt, Kfm. v. Silberhütte. Moos, Kfm., u. Kfl. Müller, Privat. v. Freiburg.

Hotel Germania. Durchl. Prinz Hohenzollern-Langenburg m. Frau u. Chauffeur v. Schloß Rothenhaus. Erz. Frhr. v. Marschall, kais. deutscher Gesandter m. Diener v. Konstantinopel. v. Jollhofer-Altenklingen, Hauptm. v. Hamburg. de Ored, Schiffsfahrtdir. v. Düsseldorf. Gtner, Dir. m. Frau u. Chauffeur v. Freiburg. Reizert, Rentn. m. Diener u. Chauffeur v. Neuwied. Frau Trautmann, Rent. m. Nichte v. Chicago. Grumbacher, Fabr. mit Frau v. Worms. Hausen, Maler m. Fam. v. Pörsberg. Goldheim, Fabr. m. Frau v. Berlin. Brünig, Kaufm. v. Darmen. Gollé, Kfm. von Köln. van Westerberg, Priv. m. Frau v. New-York. Crabbod, Tourist v. Wolkester. Winsley, Tourist a. Schottland. Albas m. Schwester v. Amsterdam. Dr. Doffner, Oberbibliothekar v. Aihen.

Hotel Gröffe. Frau Felden-Hörster v. Wiesbaden. Prospekt, Kfm. v. Erlangen. Kley, Ingen. v. Bonn. Dunter, Kaufm. v. Giberfeld. Beckmann, Schwarzschild u. Bergel, Kfl. v. Frankfurt. Hegel u. Hammerichmidt, Kaufm. v. Köln. Köbiger, Ing. m. Fam. von Huelna. Justinski, Kaufm. v. Freiburg. Schwelms, Kaufm. von Jülich. Hermes, Apoth. v. Halle. Beder, Brauereibes. m. Fam. v. St. Ingbert. Mandowsky, Kaufm. von München. Brunn, Berger u. Frank, Kaufm. v. Berlin. Drepler, Priv. m. Tochter v. Bremen. Johné, Kfm. v. Selb. Hohenstein, Kfm. u. Henemann, Fabr. v. Blauren. Hermanns, Kaufm. v. Bingen. Broos, Priv. m. Frau v. Forzheim. Gröbi, Kaufm. v. Langenthal. Dardelton, Kfm. v. Moskau. Olena, Kfm. v. Maderno. Deinhard, Assessor v. Höchst. Braun, Kriegsgg. Rat v. Coblenz. Nau, Dir. m. Frau v. Chemnitz. Frau Mergenthaler v. Baltimore.

Hotel Hohenzollern. Joos, Kfm. v. Darmstadt. Schürmann, Agent v. Konstanz. Bogt, Kfm. v. Straßburg. Schmid, Kaufm. v. Rastatt.

Hotel Leicht. Leander u. Korn, Kfl. v. Hamburg. Feuer, Kfm. v. München. Stork, Kaufm. v. Kreuznach. Kimmich, Kaufm. v. Stuttgart. Paur, Kaufm. v. Franzensbad.

Hotel Lion. Baruch, Kaufm. v. Berlin. Levy, Kaufm. v. Straßburg. Stern, Kaufm. v. Gredlingen. Schmidt u. Rosenfelder, Kfl. v. Frankfurt. Loewengard, Kfm. v. Reringen. Reher, Kfm. v. Saargemünd. Mohr, Kfm. v. Lustadt. Sternheimer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Luz. Christophel, Kaufm. v. Darmstadt. Gahn, Kfm. v. Leipzig. Henkel, Kaufm. v. Konstanz. Siemard, Kaufm. v. Hamburg. Falkenthal u. Lichtenstaet, Kaufm., Etter, Dr. phil. m. Frau u. Tochter, u. Boehm, Beam. m. Fam. v. Berlin. Wendling, Kfm. v. Stodach. Beder, Leffund u. Balluff, Kfl. v. Stuttgart. Otkierst, Insp. v. Hohenalza. Reinhardt, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Prof. v. Wertheim. Fiebler, Fabr. v. Heigenau. Pfennig, Kaufm. v. Mannheim.

Telegraphische Kursberichte. 14. August 1906.

Grüning, Reg.-Baumstr. v. Potsdam. Gilger, Kfm. v. Ronsdorf. Hle, Prof. m. Frau v. Budapest. Rosenber...

Hotel Monopol. Bruders, Rentner m. Frau v. Spandau. Bruders, Lehrer m. Fam. v. Marburg. Reich, Zugführer m. Frau v. Zister. Wolf u. Hesch, Kaufm. v. Ludwigshafen. Auerbacher, Kfm. v. Wein...

Hotel National. Galm, Prof., u. Barlet, Kfm. v. München. Hänsler, Kreischausfuß-Sekretär m. Frau v. Frankenfeld. Wasmmer, Kaufm. v. Basel. Schmidt, Ing. v. Grummersbach. Wilhelm, Priv. v. Neun...

Hotel Nowak. Monay, Priv. v. Freiburg. Lipp, Lehrer, Kfm. v. P. u. P. Gellmer, Priv. v. Gierstweier. Dr. Strohmenger, Chem. v. Regenber...

Hotel Sonne. Frau Baas m. Tocht. v. Canada. Jand, Assistent v. Stüttgart. Frau Lomer, u. Lomer, u. Leutner, Kaufm., u. Lang, Priv. v. München. Sen, Archt. v. Zürich. Wegel, Kaufm. v. Worms. Ritter, Restaurateur m. Frau v. Darmstadt.

Hotel Tannhäuser. Baumann, Kaufm. v. Mannheim. Krämer, Kfm. v. Stuttgart. Hollenbach, Reallehrer v. Gerlachheim. Dr. Sohn, Oberstaatsarzt v. Straßburg. Stadelmann, Landrichter v. Saarbrücken.

Hotel Viktoria. Frhr. v. Stetten-Buchenhof, Oberst v. Schloss Stetten. Balach, v. Barmstedt, Oberleutn., u. Bauer, Oberst v. Straßburg. Pallisa, Generalleutn. a. D. v. Petersburg. v. Franken, Ritterstr. a. D. von Florenz. Eichler, Landgerichts-Dir. m. Fam. v. Frankfurt. Vetz, Fabrikbes. v. Neufelz. Hammer, Priv. v. Amsterdam. Stoller, Priv. v. Zwolle. Billner, Rüst-Dir. m. Frau v. Berlin. Uryfoton, Priv. v. Petersburg. Fräul. v. Lütz, Priv. v. Weisingen. Grier, Rentner v. Wilkhausen. Dr. Bollet, Rechtsamw. mit Frau v. Lyon. Jule, Ing. m. Frau v. Dresden. Heydler, Priv. m. Frau v. Berlin. Dr. Detting, Priv. v. Bremen. Haus, Priv. v. Zürich. Frau Gusel, Priv. v. Hamburg. Leurepau u. Stevens m. Frau, Priv. v. Brüssel. Frau Schiller, Priv. v. Gairo. Jouve, Priv. m. Frau v. Algier. Goldtremm, Rentner m. Frau von Hamburg. van d. Veen u. Kievelgold, Fabr. v. Amsterdam.

König von Preußen. Castell, Hofkünstler von Budapest. Hle, Kellner v. Riedentopf. Wolmar, Händl. v. Neuburg. Braunwart, Kellner, u. Spangenthal, Koch v. Frankfurt. König von Württemberg. A. u. D. Solb, Zimmerarbeiter v. Speyer. Bleichschmidt, Kaufm. v. Düsseldorf. Wiese, Lehrer v. Berlin. Gerhardt, Oberst-Kellner v. Halle. Nassauer Hof. Fräul. Bodenheimer v. Wiesloch. Frau Koch v. New-York. Engelbert, Kfm. v. Hochhausen. Ruckbaum. Hufst, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Reif. v. Neustadt. Schlis, Kaufm. v. Mainz. Blau, Mont. v. Nürnberg. Limbach, Kellner v. Reg. Groß, Kfm. v. Gatterheim. Karcher, Reif. v. Basel. Gries, Kauf. v. Gumbachshagen. Park-Hotel. Umbach, Kfm. v. Nürnberg. Weis, Kfm. m. Frau v. Traben. Bücherer, Chem. v. Darmstadt. Kahn, Kfm. v. Birmaßens. Kiefer, Kfm. v. Ulm. Habarjetie m. Frau v. Neustadt. Kaufm. v. Dresden. Kahlert, Malerstr. m. Fam. v. Walfstätt. Münzner, Kaufm. v. Hamburg. Prinz Max. Dirigio, Hauptlehrer v. Mainz. Jussen u. Wacher, Kauf. v. Mannheim. Soislovsky, Arzt m. Sohn, Krasnopowoff, Lohomson u. Schestafow, Beamte v. Biaffa. Freytag, Oberlehrer v. Dresden. Jachuel, cand. chem. v. Breslau. Schumacher, Gymnas.-Lehrer v. Düren. Riebensahmen, Kaufm. v. Berlin. Christmann, Kaufm. v. Kalferslautern. Madanna, Stub. v. Freiburg. Reichspost. Kurste, Reif. v. Dresden. Kolb, Sperrfänger v. Würzburg. Kerlinger, Verf.-Insp. von St. Johann. Rose, Bemerburg, Insp. m. Frau v. Oberhausen. Wiehe, Mont. v. Schöningen. Weimann, Reif. von Ludwigshafen. Kirchmaler, Schmiedmstr. v. München. Rotes Haus. v. Wehrs, Oberleutn. v. Schwerin. Knies, Kaufm. v. Freiburg. Ruch u. Bruder, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Ing. v. Dresden. Schloss-Hotel. Familie Behme m. Bed. v. Berlin. Reimer, Dir. v. Daros. Schwarzer Adler. Bliedhalter, Kfm. v. Bremen. Sured, Kaufm. v. Spangenberg.

New-York. Atohis.-Topeka 95 1/2, Canada Pacific 167 1/2, Chicago Milw. 188 1/2, Denver 85 1/2, Louisv. Nashv. 145.-, New-York Erie 43 3/8, Central 141.-, North. Pacific 76 1/4, Southern Pacific 78 3/4, Silber 65 1/2, Steel Comm. 41 1/8, Prefer. 106 1/2

Wien (Vorbörse). Kreditactien 672.50, Staatsbahn 674.50, Lombarden 167.50, Marknoten 117.36, Ungar. Goldrente 112.70, Kronenrente 94.80, Oesterr. Papierrrente 99.55, Silberrente 99.60, Länderbank 441.-, Goldagio ---, Tendenz: ruhig.

London (Anfang). Debeers 17 3/8, Chartered 1 1/8, Goldfield 4 1/4, Randmines 6 3/8, Eaststrand 4 1/8, Chicago Milw. 194.-, Denver Prefer. 88 1/2, Atohis. Prefer. 104 1/4, Louisv. Nashv. 149 1/2, Union Pacific 163 3/4, Atohis. Comm. 98 1/4, Steel Comm. 42 3/4, Prefer. 111 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4 1/2% Baden 1901 102.65, 3 1/2% abgest. 98.-, 3 1/2% i. Mark 98.10, 3 1/2% 1892/94 98.10, 3 1/2% 1900 98.10, 3 1/2% 1902 98.15, 3 1/2% 1904 98.20, 3 1/2% 1896 87.80, 4% Griechen 54.80, 5% Argentinier abg. ---, 5% Chinesen 1896 101.80, 4 1/2% 1898 98.-, 5% Mexicaner 102.45, 5% I.-III. 101.-, 3% 68.30, 4% Russen v. 1902 72.80, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 86.-, Türkenlose 144.80, Pfälz. Hyp.-Bank ---, Oberrhein. Bank ---, Comm.-Disconto-Bank 121.70, Berliner Bank ---, Bad. Zuckerfabrik 108.-, Gritzner 220.90, Karlsru. Maschinenfabr. 222.-, Edison 212.20, Schuckert 127.90, Nordd. Lloyd 130.90, Packetfahrt 161.-, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 102.-

Berlin (Nachbörse). Kreditactien 211.20, Berliner Handelsges. 169.90, Deutsche Bank 233.70, Disconto-Commandit 183.70, Dresdener Bank 157.90, Baltimore u. Ohioshares 120.-, Bochumer 245.20, Dortmunder C 90.40, Laurahütte 233.20, Gelsenkirehener 227.-, Harpener 213.-, Hibernia ---, Tendenz: still.

Paris (Schluss). 3% Rente 97.85, 4% Italiener 102.20

Berlin (Anfang). Kreditactien 211.40, Disconto-Commandit 183.70, Deutsche Bank 233.70, Dresdener Bank 157.90, Berliner Handelsges. 170.-, Darmstädter Bank 139.60, Comm.-Disconto-Bank 121.70, Bochumer 245.80, Laurahütte 233.90, Harpener 213.40, Dortmunder C 91.30, Baltimore u. Ohioshares 120.30, Tendenz: fest.

Paris (Anfang). 3% Rente 97.77, 4% Italiener 102.20, 4% Spanier 96.20, Türken (unifz.) 97.15, Türkenlose ---, Ottoman 643.-, Rio Tinto 1679.-

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 211.25, Disconto-Commandit 183.70, Dresdener Bank 158.80, Staatsbahn 144.50, Lombarden 34.20, Gotthardbahn 194.-, Berliner Handelsges. ---, Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 96.- B., 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 96.- B., 3% von 1886 ---, 3% von 1889 ---, 3% von 1896 ---, 3% von 1897 ---

Frankfurt (Mittags-Börse). 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907 100.50, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 95.80, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882 95.80, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914 97.-

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 211.40, Disconto-Commandit 183.50, Deutsche Bank 238.10, Dresdener Bank 158.20, Staatsbahn 144.50, Lombarden 34.20, Tendenz: fest.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe 98.90, 3 1/2% 86.90, 3% 86.90, 3 1/2% Preuss. Consols 98.90, 3% 86.80, 4% Baden 102.80, 3 1/2% Baden abg. 98.-, 3 1/2% bad. Anleihe 1904 98.-, Kreditactien 211.20, Disconto-Commandit 183.70, Dresdener Bank 157.90, Nationalbank 123.30, Berliner Bank ---, Comm.-Disconto-Bank 121.80, Staatsbahn 144.30, Bochumer 245.10, Dortmunder C 90.60

3% Portugiesen Ser. I. 70.70, 4% Serben 82.70, 4% Spanier 96.10, 4% Türken (unifz.) 97.05, Türkenlose 145.70, Banque Ottomane 644.-, Banque Paris 1533.-, Rio Tinto 1691.-, Randmines 163.-, Debeers 446.-, Robinson 194.-, Eaststrand 119.-, Goldfields 109.-, Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 169.13, London 204.55, Paris 81.275, Wien 85.15, Italien 81.233, Antw.-Brüssel 81.075, Privatdiscont 3 1/2, Napoleons 16.32, Reichs-Anleihe 3%, 3 1/2% Preussen 98.95, 3 1/2% Italiener 103.50, 4 1/2% Portugiesen 69.65, 4% innere Russen 71.39, 4% Serben 81.70, 4% Spanier 96.40, Oesterr. Goldrente 100.40, Silberrente 100.50, Ungar. Goldrente 95.20, Kronenrente 94.85, Argentinier ---, 5% Southern 99.50, 5% Bulgaren 183.60, Disconto-Commandit 139.80, Schaaffh. Bank 158.20, Deutsche 238.50, Dresdener 158.20, Badische 133.20, Rhein. Kreditbank 143.50, Hypoth.-Bank 198.30, Pfälz. Hypoth.-Bank 195.20, Länderbank 111.50, Wiener Bank 140.-, Bank Ottoman 128.50, Harpener 213.-, Gelsenkirehener 228.20, Laurahütte 233.80, Bochumer 245.-, Hibernia ---, Spinnerei Ettlingen 101.60 B

Laurahütte 233.50, Gelsenkirehener 227.6, Harpener 218.10, Hibernia ---, Hörder Bergw.-Actien 209.70, Dynamit 169.75, Canada 165.-, Allg. Elektr.-Gesellsch. Südd. Immo.-Act.-G. 118.20, Schuckert 137.80, Westeregeln 229.50, Köln-Rottweil 265.20, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. 289.-, Gritzner 221.40, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 97.75, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 98.25, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1 97.-, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 86.40, 4 1/2% Japaner 94.70, Privatdiscont 3 1/2%

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien 211.30, Disconto-Commandit 183.60, Dresdener Bank 158.-, Deutsche Bank 233.30, Staatsbahn 144.40, Lombarden 34.20, Bochumer 245.-, Gelsenkirehener 227.50, Harpener 212.75, Laurahütte 233.30, Hibernia ---, Italiener ---, Portugiesen ---, Mexicaner ---, Tendenz: fest.





Abb. 1.



Abb. 2.



Abb. 3.



Abb. 4.

Für unsere Frauen.

(Modoplasterei von Meta v. Dallgow.)

(Nachdruck verboten.)

In der vorletzten Plauderei unterhielten wir unsere Leserinnen über die elegante, vorwiegend die weiße Bluse. Die heutigen Zeilen sollen der einfachen Hausbluse gewidmet sein, wie man sie auch zum gewöhnlichen Straßen- und Reiseanzug, aus Rock und Jacke bestehend, trägt. Die hierfür gegebene ist die sogenannte Oberhemdsform, die unsere vier Abbildungen in verschiedenen Abweichungen, die sich noch weiter variieren lassen, vorführen. Die allereinfachsten Ausführungen zeigen bei glattem Rücken nur einige in ganzer Länge ausgeführte, mehr oder weniger breite Säume in die Vordertheile eingestept und eine breitere, aufgelegte Mittelfalte, welche entweder den unsichtbaren Knopfschluß deckt oder die Knopflöcher aufnimmt: hübsche Knöpfe, vielfach im Farbenton mit dem des Stoffes übereinstimmend oder in Gold, bilden den einzigen Schmuck. Diese ganz schlichten Exemplare erhalten gewöhnlich auch den Blusenärmel mit mehr oder weniger hoher Manschette (siehe Abb. 1), die, wenn sie Handbreite nicht übersteigt, gleichfalls mit Knopfvorrichtung versehen wird. Im übrigen ist die Vorlage zu Abb. 1, die aus weißem, blau gemustertem Wollmuffelino hergestellt wurde, bereits etwas reicher arrangiert. Die eingestepten Säumchen springen über der Brust lose aus und die breite, nach unten zu verjüngte Mittelfalte zeigt Vorstoß aus lila Sammet und ebenso bezogene Schmuckknöpfe. Eine Krawattenkrawatte aus lila Taffet am hohen Stehumschultertragen aus weißem feinen Leinen mit Stickerverzierung und ein Faltengürtel aus Sammet vervollständigen das Ganze.

Flotter und eleganter als der Blusenärmel wirkt der Keulenärmel, der nach jüngster Modenvorschrift an der Achsel nicht mehr hochstehen darf, sondern weich herabfallen muß. Unsere drei weiteren Darstellungen zeigen ihn in verschiedenen Weiten. Am schlichtesten erscheint er in bescheidenem Umfang und für die untere Hälfte ganz faltenlos bei Abb. 4, am reichsten und für schlankere Figuren am klebsamsten auf Abb. 2. Die untere Stofffülle ist hier, ebenso an der Vorlage zu Abb. 3 durch abgesteppte Falten eingeschränkt und außerdem in ein schmales Bündchen gefast. Die aus grün und blau auf weißem Grund gestreiftem Leinen gefertigte Vorlage zu Abb. 2 wirkt besonders originell durch die den Vordertheilen in abwechselnder Folge angeschnittenen Batten, die, je von einem Goldknöpfchen geziert, über der langen Krawatte aus dunkelblauem, weiß gepunktetem Foulard mittelst Druckknöpfe schließen.

Aus schwerem dunkelbraunem, mit großem, grün abgezeichnetem Carreau-Muster versehenem Taffet präsentiert sich die Vorlage zu Abb. 3. Sie zeigt eine schmale, gerade Paffe, welche sich ebenso auf dem Rückenteil wiederholt, der gleich dem Vordertheil in schmale Säumchen abgenäht wurde. An die Stelle dieser Paffe tritt auch häufig ein je für Rücken und Vordertheil im Zusammenhang geschnittenes Achselstück, das am Halsanschnitt schmal ansetzend, sich bis zur Achsel ungefähr um die Hälfte verbreitert. Die Modellbluse zu Abb. 3 zeigt sämtliche Falten mit Vorstoß aus grünem Sammet versehen und auf der Vorderfalte kleine grünlich schillernde Kugelnöpfchen gruppenweise geordnet. Der hohe Leinen-Stehkragen umschließt, in der Art einer Halsbinde, eine Krawatte aus braunem Taffet, die eine aus zwei doppelt genommenen, abgestumpften Taffetenden nebst Knoten gebildete Schleife zusammenhält.

Dem Bestreben, Vorder- und Rückenteile möglichst übereinstimmend anzuordnen, folgt auch die aus roter Baumwollen-Boila hergestellte Modellbluse zu Abb. 4. Die eigenartige, für jede Hälfte in zwei Theilen, aber ohne Achselnaht geschnittene Paffe ist hinten kürzer als vorn, erhält in der Rückenmitte eine Naht und vorn unsichtbare Schlußvorrichtung. Die vordere Mittelfalte, welche rückwärts fortfällt, schiebt sich links unter die auspringende Paffe der Paffe. Schmuckknöpfe zur Verzierung. Stehumschultertragen aus Leinen mit schmaler schwarzer Herren-Krawatte.

Wie schon aus dem oben Gesagten hervorgeht, lassen sich die Oberhemdblusen jeglicher Form aus jedem beliebigen Gewebe herstellen. Alpaka, Wollmuffelino, Wollen- und Baumwollen-Boila sind ebenso beliebt, als Taffet und Loufine, unter denen man gleich häufig Streifen wie große und kleine Carreau-Musterungen trifft. Besonderer Beliebtheit erfreut sich auch hier das winzig feine Strich-Carreau in schwarz-weiß. Einfarbiges und gestreiftes Leinen wetteifert mit Berkal und Zephyr und für kühle Tage dient der schöne weiche englische Flanell, der in zarten Pastellfarben gestreift und mit passenden einfarbigen Kragen und Ärmelmanschetten ausgestattet, außerordentlich gefällt.

Wie gleichfalls aus den Vorlagen ersichtlich, ist der weiße Leinenkragen nebst Krawatte wieder an der Tagesordnung, während die Manschetten augenblicklich weniger beliebt erscheinen. Dennoch erhält man viele Krage von diesen begleitet und kann auch sie ganz nach Geschmack verwenden. Besonders geschieht dies bei den Spitzen-Garnituren, unter denen selbstredend die irische Guipure vorherrscht und bei denen aus feiner Weißstickerei auf Batist. Unter den Leinenkragen gibt es drei herrschende Formen: den Stehkragen, den Stehumschultertragen und den vorn eine Schwebbe bildenden Stehkragen. Sie alle erscheinen halb schlicht aus Leinen, halb mit Durchbruch geziert oder mit Weißstickerei. Den Stehumschultertragen gibt es mit zwei riesigen-Schnürlöchern, die über Ringe geschürzt wurden, der Schwebbenkragen mit zwei Einschnitten neben der vorderen Mitte, beide dazu bestimmt, die Krawatte hindurchzuleiten. Die Ringe verlangen einen kleinen Bindeschlips, welcher mit Schifferschnur hineingeschlungen wird, für den Schwebbenkragen genügt $\frac{1}{2}$ Meter, nicht zu schmalem Bandes, das einfach zu einem knotenlosen Schleifen zusammengelegt und durch die beschürzten Einschnitte geschoben wird.

Neben diesen drei hohen Krageformen erscheinen für diejenigen, welche allem Zwang abhold sind, neuerdings ganz niedrige Stehumschultertragen, sowie für einen kleineren Ausschnitt bestimmte breite offene Umlegekragen. Beide werden ja unter denen, welchen Bequemlichkeit über mobilchen Zwang geht, besonders unter den Anhängerinnen der Reformtracht, eine Gemeinde finden; für ungleich chicer gilt einstweilen noch der hohe Krage.

Zu dem Kapitel „Krawatten“ sei noch bemerkt, daß dieselben sehr farbenfreudig, vielfach mit kleinem, lebhaftem Plein gemustert und bunt gestreift auftreten. Braun, lila, grün sind die am meisten wiederkehrenden Töne. Einzelne winzig kleine, tiefe Krawatten, genre masculin, sehen aus, als wären sie aus einem Stückchen Miniatur-Fahrentuch herausgeschnitten oder aus den grellbunten Ordensbändchen exotischer Staaten hergestellt. Daneben begegnet man noch viel der kleinen weißen Spitzenschleife, von der bereits in einem früheren Bericht die Rede war, auch der einzelnen schmalen, nach unten etwas verbreiterten Paffe aus Batist mit Sticker- oder Guipure-Einlage, die mit Stoff oder Bandknoten am Krage befestigt wird.

Die Gürtel zu den Oberhemdblusen können vom Stoff des Rockes, wie bei Abb. 1 vom Besatzstoff, dann unabhängig von allem anderen aus schwarzer Seide oder auch ganz abweichend gewählt werden. Sehr breite Gürtel aus Gummigewebe in allen Farben, welches nach der Figur abgepaßt und mit Stahlpoints gemustert ist, machen eine sehr schöne Taille, haben aber den Nachteil, einengend zu wirken. Schmale und breite Ledergürtel — in Lack- und Handschuhleder — sind glatt und gefaltet in allen Farben, vorwiegend in weiß, rot, lila und kornblumenblau vorhanden und mit einer oder mehreren Schnallen in Goldbronze, Stahl oder oxydiertem Silber geziert. Seitdem von China und Japan ganze Wagenladungen der schönen lebhaften, künstlerisch fein ausgeführten Sticker-Vordüren, mit denen die dortigen Frauen ihre Gewänder schmücken, bei uns eingeführt werden, hat die heimische Industrie sich beeilt, dieselben in geschmackvoller Weise zu verwenden. Man begegnet ihnen an Schlafrocken und Negligéjacketen, an Taillen und Blusen, neuerdings auch als Gürtel von äußerst reizvoller Wirkung verarbeitet. Die Vordüren, welche eine Breite von 8–12 cm erreichen, werden auf harmonisch abgestimmtes Leder gesetzt, das an den Seitenrändern als schmaler Vorstoß mitwirkt. Die Schnalle, bald rund, bald oval, bald schmal und hoch, für deren Dorne vom Sattler Metalllöten eingeschlagen werden müssen, erhält ebenfalls Bekleidung aus der Vordüre.

Eine für weiße Kleider bestimmte Neuheit in weißen Gürteln zeigt auf feinem oder grobem Leinen, auf Panama oder Bique ausgeführte Weißstickerei. Der Stoff ist entweder in zwei bis drei Falten geordnet und auf jeder Falte mit Weißstickerei, geziert oder glatt genommen und an den Seitenrändern derart befestigt, daß die Blätter oder Blüten ihren Konturen nach zur Hälfte ausgeschnitten über den Stoffrand hinausragen; eine etwas grobe Ausführung zeigt auf glattem Fond nur in der Rückenmitte eine nach beiden Seiten ausstrahlende große Stickerfigur. Goldbronzeschnallen halten diese Gürtel zusammen.